

V0853/24

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH;
Ausübung der Gesellschafterrechte zum Wirtschaftsplan 2025
einschließlich Mittelfristplanung 2026 bis 2028
(Referenten: Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll, Herr Grandmontagne)

Antrag:

1. Der Wirtschaftsplan und die Betrauung der Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2024 wird fortgeschrieben und ein Kostenersatz durch die Stadt Ingolstadt von TEUR 1.244 gewährt.
2. Der Stadtrat betraut die Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH mit den dem Wirtschaftsplan zugrunde gelegten Leistungen und genehmigt hierfür einen Aufwandsersatz durch die Stadt Ingolstadt für 2025 von TEUR 1.292.
3. Die Mittelfristplanung 2026 bis 2028 wird in der nächsten Stadtratssitzung zur Kenntnis gegeben.

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	03.12.2024	Vorberatung
Stadtrat	17.12.2024	Entscheidung

Stadtrat vom 17.12.2024

Stadtrat Deiser bittet um getrennte Abstimmung, da die CSU-Stadtratsfraktion zwar dem Haushalt 2025 zustimme aber nicht der Mitelfristplanung, da sie der Auffassung seien, dass der städtische Zuschuss sinken müsse in den nächsten Jahren.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll weist darauf hin, dass die Mittelfristplanung noch nicht Gegenstand der Befassung sei, da diese noch nicht fertig ist und erst in der nächsten Stadtratssitzung bekannt gegeben werde.

Gegen 4 Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.